

Siemens wartet Gepäckförderanlagen des internationalen Flughafens von Mexiko-Stadt

- **Präventive und korrektive Instandhaltung in Terminal 1 und 2**
- **Erfahrenes und qualifiziertes Service-Team vor Ort**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat den Auftrag erhalten, die Gepäckförderanlagen des internationalen Flughafens von Mexiko-Stadt weiter zuverlässig und effizient zu warten. Mit der Verlängerung des umfassenden Service-Vertrags ist Siemens für die präventive und korrektive Instandhaltung der Anlagen in Terminal 1 und 2 verantwortlich. Damit leistet das Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zum reibungslosen Flughafenbetrieb und zur Passagierzufriedenheit – und das rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Das internationale Drehkreuz hat im Jahr 2016 rund 40 Millionen Passagiere abgefertigt und ist damit der größte Flughafen des Landes und der zweitgrößte Lateinamerikas. Er bietet Direktflüge zu 118 weltweiten Zielen an.

Siemens hat große Teile der Gepäckförderanlagen in Mexiko-Stadt installiert und ist seit 2008 der bewährte Service-Partner des Flughafenbetreibers. Ein SPPAL-Team von 68 erfahrenen Ingenieuren, Mechanikern und Elektrikern konzentriert sich insbesondere auf die vorbeugende Instandhaltung, um Anlagenstillstände und damit Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Auch die Lebensdauer der Anlagen wird damit maximiert. Sollten trotz der präventiven Maßnahmen einmal Störungen auftreten, können diese schnell vom qualifizierten Service-Team vor Ort behoben werden.

SPPAL ist als Technologie- und Service-Partner für Flughäfen und Fluglinien rund um den Globus etabliert. Die Erfolgsbilanz umfasst unter anderem langjährige Betriebs- und Wartungsverträge mit fast 40 Großflughäfen. Sie profitieren vom umfangreichen Portfolio von modularen und flexibel anpassbaren technischen Serviceleistungen.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.